

In den letzten Jahren galt sein Einsatz besonders der Laufbahnberatung von Oberstufenjahrgängen bis zur Abiturprüfung, in die er viel Zeit investierte, trotz mancher gesundheitlicher Probleme, die ihm zuletzt zu schaffen machten.

Letztere waren auch der Grund dafür, dass er ein halbes Jahr früher als vorgesehen in den Ruhestand versetzt wurde.

Wir wünschen Herrn Koßmann alles Gute für seinen Ruhestand! **Studienrätin Dr. Uta Oberkamp** war nach Studium, Promotion, Aufenthalt in der Schweiz und Lehramtsausbildung am Studienseminar Jülich seit 1980 an unserer Schule als Lehrerin für die Fächer Deutsch und Philosophie. Sie engagierte sich in beiden Bereichen, verstärkt vielleicht für das Fach Philosophie, in dem sie über einige Jahre die einzige Fachvertreterin war.

Zu Anfang ihrer Tätigkeit am BvA unterrichtete sie auch vertretungsweise in anderen Fächern, so z.B. in Französisch und Musik.

Zu ihren besonders geschätzten philosophischen Themen gehörten solche aus dem Gebiet der Staatsphilosophie, im Fach Deutsch war dies bei der Literatur des beginnenden 20. Jahrhunderts der Fall.

Klassenleitung und Vorsitz in Fachkonferenzen waren neben der unterrichtlichen Arbeit Aufgaben, die Frau Dr. Oberkamp übernahm und mit Übersicht ausfüllte.

Seit mehreren Jahren waren es vor allem ihre sehr geistreichen und kreativen Beiträge, die bei der Verabschiedung von Kolleginnen und Kollegen im Rahmen des Lehrerkollegiums begeisterten. Frau Dr. Oberkamp ist nun in die sog. Freistellungsphase der Altersteilzeit eingetreten. Dazu und für den offiziellen Ruhestand anschließend wünschen wir ihr alles Gute!

Sn

Sonstige Personalveränderungen

Herr Oberstudienrat Ralf Führung (Französisch/Englisch) wurde auf eigenen Wunsch an eine Schule in Ostwestfalen-Lippe versetzt, wo er auch landsmannschaftlich herstammte.

Er war 1990 vom Leibniz-Gymnasium an unserer Schule versetzt worden. Von 2000 bis 2005 war er dann im Auslandsschuldienst, und zwar an der Deutschen Schule Singapur, wo er zum Oberstudienrat befördert wurde. Von dort kehrte er im Sommer 2005 an unsere Schule zurück.

Wir wünschen Herrn Führung für seinen weiteren beruflichen Weg alles Gute!

Neu eingetreten in das Kollegium sind mit Beginn dieses Schuljahres: **Frau Seyrich** (E/Ek), **Herr Büsken** (PL/Sp), **Herr Lindner** (D/E), **Frau Höhn** (M/If) und **Herr Paus** (M/Ph/If), ab 1.2.2010 **Herr Ludwig** (Ph/M)

Den neuen Kolleginnen und Kollegen wünschen wir einen guten Start an unserer Schule!

Als Vertretungslehrkräfte sind in diesem Schuljahr **Frau Radtke** (Bi) und **Herr Mann** (D/Sw), **Frau Zimmermann** (E/Sw), **Herr M'Barek** (M/If) und **Herr Beuys** (Ku) bei uns eingestellt worden, denen der gleiche Wunsch gilt. Befördert zum Studiendirektor (Koordination Moderne Technologien) wurde am 10.10.2009 **Herr OStR Wolfgang Breivogel**, zu Oberstudienrät/-innen die Kollegin/-innen **Ehnert, Waßenhofen, Wurmuth, Bongartz, Brunner und Vatheuer**. Dazu herzlichen Glückwunsch!

Sn

Impressum

V.i.S.d.P.:	OStD Bernhard Schieren Bettina-von-Arnim-Gymnasium Haberlandstr. 14 41539 Dormagen Tel.: 02133 - 245530 02133 - 245544 Fax: 02133 - 245531
Redaktion:	G.Wielpütz, E. Rings
Aufl.:	1000 Expl.



BvA ♦ aktuell ♦

Bettina-von-Arnim-Gymnasium

Ausgabe 47 ♦ Februar 2010

Inhalt

Nachmittagsunterricht	2
Termine im Halbjahr	3
Raumplan Sprechtag	4
Sprechstunden	5
Hausaufgabenbetreuung	6
Verabschiedungen	7
Personalveränderungen	8

Zur Voranmeldung für den Sprechtag liegen am Mittwoch, dem 24.2. und Donnerstag, dem 25.2., vorab ab 7.30 Uhr entsprechende Listen im inneren Foyer (Haupteingang – Erdgeschoss) aus.

Wir bitten zu beachten, dass einige Kolleginnen und Kollegen verkürzte Sprechzeiten haben.

Insbesondere die Eltern der Schülerinnen und Schüler, die besondere Mitteilungen der Lehrer erhalten haben, sollten die Gelegenheit zu Gesprächen wahrnehmen.

Darüber hinaus laden wir aber auch alle anderen Eltern zum Sprechtag ein und bitten Sie, diese Möglichkeiten zum Gespräch mit den Lehrern/-innen Ihrer Kinder zu nutzen.

**Elternsprechtag 2. Teil
am Freitag, 07. Mai 2010
von 15:00 bis 18:00 Uhr**

Die Listen dazu liegen Dienstag, dem 04.05. und Mittwoch, dem 05.05.2010 vorab ab 7.30 Uhr im inneren Foyer aus.

Mit freundlichen Grüßen

B. Schieren, OStD - Schulleiter

Einladung zum Elternsprechtag 1. Teil

**Dienstag, 2. März 2010
von 15:00 bis 18:00 Uhr**

Zum 2. Eltern- und Schülersprechtag des Schuljahres 2009/2010 laden wir Sie und Euch herzlich ein.

Regelungen für den Nachmittagsunterricht im 2. Halbjahr

Wegen einiger personeller Verstärkungen des Lehrerkollegiums sind wir im 2. Halbjahr in der Lage, die Stundentafel der Sek I weitgehend voll zu erfüllen. Eine Konsequenz daraus ist jedoch, dass wir auch an unserer Schule Nachmittagsunterricht, und zwar für einige Jahrgangsstufen, bekommen.

Eine Arbeitsgruppe von Lehrern/-innen hat unter meiner Leitung und in Rücksprache mit der Schulpflegschaft folgende Regelungen getroffen.

1. Nach derzeitigem Kenntnisstand haben die einzelnen Jahrgangsstufen der Sek I (G 8) im 2. Schulhalbjahr folgende Wochenstundenzahlen:

Jst. 5, 6 und 8	31 Wo.-Std.
Jst. 7	32 Wo.-Std.
Jst 9	34 Wo.-Std.

Die Jst. mit 31 Wochenstunden werden einmal pro Woche eine 7. Stunde haben. Diese sollen auf die Wochentage Dienstag bis Donnerstag verteilt werden.

Die Jst. 7 wird an einem Tag Nachmittagsunterricht haben, verteilt auf die Wochentage Mittwoch und Donnerstag.

Die 34 Wochenstunden der Jst. 9 werden 2 Wochentage mit Nachmittagsunterricht zur Folge haben, die am Mittwoch und Donnerstag stattfinden sollen.

2. Der Nachmittagsunterricht wird in Form von Doppelstunden durchgeführt. Grundsätzlich kommen alle Fächer mit Ausnahme der Kernfächer in Frage. Es wird von Halbjahr zu Halbjahr einen Wechsel der Fächer geben.

3. Die Mittagspause liegt in der 7. Stunde und dauert 45 Minuten. In dieser Zeit werden die Schülerinnen und Schüler von Lehrern/-innen beaufsichtigt.

4. Während der Mittagspause sollen die Schüler/-innen zunächst nach Möglichkeit in der Cafeteria bzw. durch mitgebrachte Esswa-

ren verpflegt werden. Die Räume 011 und u.U. 012 bieten den Schülern/-innen Aufenthaltsmöglichkeiten während der Essensaufnahme.

5. Schülern/-innen, die in Schulsnähe wohnen, soll – nach ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung durch die Erziehungsberechtigten – die Gelegenheit gegeben werden, nach Hause zu gehen. Wir machen darauf aufmerksam, dass der Versicherungsschutz durch die Unfallkasse verloren geht, wenn anderweitig das Schulgelände verlassen wird.

In der verbleibenden Zeit der Mittagspause sollen nach Möglichkeit einige Aktivitäten auf dem Schulhof bzw. in Schulräumen (z.B. auch Bibliothek) angeboten werden.

Die genannten Regelungen gelten zunächst nur für das kommende Schulhalbjahr und die Sek I. Eine Überprüfung zum Schuljahr 2010/11 wird notwendig sein, weil sich im Zusammenhang mit der dann geänderten APO-GOST auch die Wochenstundenzahlen für die Schüler/-innen der Sek II ändern werden.

Sn

Stundenraster BvA

	Normalstunden	Kurzstunden
1. Std.	07.55 – 8.40	07.55 – 08.40
2. Std.	08.45 – 9.30	08.45 – 09.30
1. Große Pause		
3. Std.	09.50 – 10.35	09.50 – 10.20
4. Std.	10.40 – 11.25	10.25 – 10.55
2. Große Pause		
5. Std.	11.45 – 12.30	11.15 – 11.45
6. Std.	12.35 – 13.20	11.50 – 12.20
7. Std.	13.25 – 14.10	12.25 – 12.55
8. Std.	14.15 – 15.00	13.00 – 13.30
9. Std.	15.00 – 15.45	13.30 – 14.00

Der Unkostenbeitrag in Höhe von • 70,— für den Zeitraum 01.10 bis 07.10 bei einer Teilnahme von zwei mal pro Woche kann mit der Anmeldung im Sekretariat bei Frau Rings abgegeben werden.

In regelmäßigen Zeitabständen finden Treffen des Koordinators der Hausaufgabenbetreuung mit den Mitgliedern des Teams statt. Dort werden Probleme und Verbesserungsvorschläge besprochen. Für weitere Informationen steht Herr Wolff als Koordinator dieser Maßnahme gern zur Verfügung.

Verabschiedungen zum Ende des Schuljahres 2008/09

Zum Ende des vergangenen Schuljahres sind drei Lehrkräfte unserer Schule in den Ruhestand bzw. in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gegangen.

Studiendirektor Dr. Dr. Arnold Paeske, Fachlehrer für Latein und Chemie, absolvierte bereits seine Referendarzeit am Gymnasium Dormagen und kehrte nach einem kurzen Zwischenaufenthalt am Röntgen-Gymnasium Remscheid zum 01.08.1973 als Studienrat nach Dormagen zurück. Die Beförderung zum Oberstudienrat erfolgte im Oktober 1974.

Er übernahm hier vielfältige Aufgaben in seinen Fachbereichen, z.B. Sammlungsaufbau in Chemie, und war schon sehr früh in der Ausbildung junger Lehrkräfte engagiert. So wurde er auch sehr schnell kommissarisch in die Fachleitung Chemie am Ausbildungsseminar Düsseldorf berufen, von wo aus er zum Seminar Neuss kam. Hier wurde er auch im Oktober 1976 im Alter von 32 Jahren bereits zum Studiendirektor befördert. Nach der vorübergehenden Schließung des Seminars Neuss wurde Herr Dr. Paeske an das Seminar Mönchengladbach beordert (1990), wo er bis zu seiner Zuruhesetzung als Fachleiter für Chemie verblieb und viele Ausbildungsjahrgänge von Referendaren/-innen betreute. Herr Dr. Paeske übernahm in dieser Zeit auch

überregionale Aufgaben, z.B. in der landesweiten Koordination der Erarbeitung von Richtlinien und Lehrplänen für das Fach Chemie.

An unserer Schule war Herr Dr. Paeske ein auf allen Seiten anerkannter und geschätzter Lehrer, der stets sehr großen Einsatz nicht nur auf fachlichem Gebiet zeigte, sondern auch in der Erziehungsarbeit eine Hauptaufgabe seiner beruflichen Tätigkeit sah, z.B. auch in der Aufgabe eines Klassenlehrers, die er trotz seiner Seminartätigkeit des öfteren übernahm. Wir wünschen Herrn Dr. Paeske für den verdienten Ruhestand alles Gute!

Studiendirektor Peter Koßmann war Fachlehrer für Kath. Religionslehre und Erziehungswissenschaft, hatte aber auch Unterrichtsberechtigungen für Mathematik und Deutsch in der Erprobungsstufe.

Er war seit Oktober 1980 am Bettina-von-Arnim-Gymnasium tätig und parallel dazu Fachleiter zur Ausbildung von Lehramtsanwärtern/-innen für Kath. Religion am Studienseminar Jülich, später auch in Neuss. Hier wurde er im November 1990 auch zum Studiendirektor befördert.

Herr Koßmann war an unserer Schule in vielen Aufgaben und Projekten engagiert und den ihm anvertrauten Schülerinnen und Schülern nicht nur fachlich, sondern auch pädagogisch ein sehr versierter Lehrer. Die Durchführung religiöser Freizeiten und Betreuung der Gottesdienste gehörten ebenso zu seinen Aufgaben. Besonders am Herzen lag ihm auch der Austausch mit unserer Partnerschule in Krakau, die Gründung des „Initiativkreises Dormagen-Krakau“ ist auf ihn zurückzuführen. Seitdem kümmerte er sich, meist aus dem Hintergrund, um die Absicherung der Finanzierung der Maßnahmen.

Die Zusammensetzung der Gremien im Schuljahr 2009/10

a. Schulpflegschaft

Vorsitz: Frau Westerheide

Stellvertreter: Frau Roos, Frau Schlösser, Herr Dr. Wisser

Vertreter der Eltern für die Schulkonferenz: Frau Westerheide, Herr Bongartz, Frau Schlösser, Frau Roos, Herr Dr. Wisser

Stellvertreter (in dieser Reihenfolge): Frau Jäger, Herr Rodehuts Kors, Frau Sonnenberg, Frau Harenga, Frau Senk

b. Schüler
Schülersprecher: Christian Platz
Schülervertretung: Christian Platz, Charlotte Mielke, Christopher Güsgen, Sahand Memarhosseini, Kim Bettmann

Stellvertretende SV-Mitglieder:
Anna Bergmann, René Ritterbach, Filiz Bauer, Caroline Heising, Carl-Phillip Heising (Die Mitglieder der Schülervertretung bilden auch die Schülervertreter für die Schulkonferenz.)

c. Lehrer/-innen
Lehrerrat: Frau Greiser-Garritzmann (Vors.), Herr Bongartz, Herr Brunner, Frau Glaubitz, Frau Tiehen,
Stellvertreter (in dieser Reihenfolge): Herr Kraegeloh, Herr Vatheuer, Frau Wimmers, Herr Helling, Herr Stock

Vertreter der Lehrer für die Schulkonferenz:
Herr Bailly, Herr Brunner, Herr Garritzmann, Herr Gnaß, Frau Greiser-Garritzmann, Herr Hilger, Frau Hommerich, Frau Roeben, Herr Vatheuer, Frau Zettner

Stellvertreter (in dieser Reihenfolge): Herr Pollmann, Herr Stock, Frau Tiehen, Herr Wolff, Frau Waßenhofen, Herr Bongartz, Herr Frankenstein, Herr Grohé, Herr Helling, Herr Kleinfeld

Sn

Hausaufgabenbetreuung

Info an die Eltern und Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10

Die Hausaufgabenbetreuung wurde im Schuljahr 2003/04 an unserer Schule eingerichtet und wird auch im aktuellen Schuljahr 2009/10 fortgesetzt. In den vergangenen Schuljahren wurde die Arbeit der Schülerinnen und Schüler, die ihren Mitschülerinnen und Mitschülern bei den Hausaufgaben geholfen haben, von den Teilnehmern der Maßnahme, ihren Eltern und den Fachlehrern als sehr wirkungsvoll beschrieben. Das Team bleibt mit wenigen personellen Veränderungen erhalten und wird auch weiterhin gute Arbeit leisten.

Die Hausaufgabenbetreuung bezieht sich auf die schriftlichen Fächer, leistet jedoch auch Hilfe zur Hausaufgabendisziplin in den nicht schriftlichen Fächern, um eine möglichst kontinuierliche Vorbereitungsmentalität zu gewährleisten und zu erhalten. Dies wurde von Schülerinnen und Schülern besonders geschätzt, die für die eigene Organisation etwas länger brauchen. Aber auch Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen 10 profitieren in Einzelfällen von dem Angebot qualifizierten Gedankenaustausches mit Mitschülern.

Die Wochentage der diesjährigen Hausaufgabenbetreuung orientieren sich am Stundenplan der Betreuer aus den Jahrgangsstufen 10 -13. Die Veranstaltung soll wöchentlich wahlweise zweimal besucht werden und wird an vier Tagen, nämlich am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 13.30 – 14.30 Uhr in den Räumen 214 – 215 angeboten.

Um finanzierbar zu bleiben, bedarf die Maßnahme der verbindlichen Anmeldung für das 1. Halbjahr mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten für das gesamte erste Schulhalbjahr. Die Maßnahme beginnt am 05.10.2009. Anmeldeformulare im Sekretariat bei Frau Rings.

Bettina-von-Arnim-Gymnasium Dormagen Schuljahr 2009/10 – 2. Halbjahr - Termine

18.02. – 20.02.2010	Anmeldungen Jst. 5 und 11
24.02.2010	Lernstandserhebung, Jst. 8, Deutsch
02.03.2010	Lernstandserhebung Jst 8 Englisch
02.03.2010	Elternsprechtag Teil I
04.03.2010	Lernstandserhebung Jst. 8 Mathematik
10.03.2010	Verkehrsquiz, Jst. 5, 2./3. Stunde
24.03./25.03.2010	19.30 Aufführungen Literatur Kurs 13
13.04.2010	19.00 Info-Abend Jst. 5, 2. Fremdspr.
14.04.2010	19.00 Info-Abend Jst. 10, Sek II (G9)
16.04.2010	Letzter Schultag Jst. 13
19.04.2010	Abitur (schriftlich)
19.04.2010	19.30 Info-Abend Jst. 9 Sek II (G8)
20.04.2010	19.00 Info-Abend Jst. 7 WP II
07.05.2010	Elternsprechtag Teil II
18.05.2010	Zentrale Abschlussprüfung (ZAP) Jst. 10
20.05.2010	Zentrale Abschlussprüfung (ZAP) Jst. 10
25.05.2010	Pfingstferien
26./27.05.2010	Abitur mdl. (4. Abiturfach)
26.05.2010	Unterrichtsfrei (Prüfung 13)
28.05.2010	Zentrale Abschlussprüfung (ZAP) Jst. 10
04.06.2010	4. Variabler Ferientag
07.06.2010	19,00 Uhr, Elternabend neue Kl. 5 (2010/11)
17./18.06.10	Abitur mündlich (1.-3. Abiturfach)
26.06.2010	Entlassung der Abiturienten/-innen
07..07.10	Zeugniskonferenzen (unterrichtsfrei)
09.07.2010	Sportfest
14.07.2010	Letzter Schultag/Zeugnisausgabe
15.07. – 27.08.2010	Sommerferien

Raumplan für den Sprechtag am 2.3.2010

Schieren, Bernhard Seyfert, Wolfgang	Schulleiter stellv. Schulleiter	Raum 159 Raum 164
Herr Bailly	207	Frau Mayer 115
Frau Bernshausen	216*	Herr Möldgen 053
Herr Beuys	n. V. *	Herr Paus 116*
Herr Bongartz	O15	Herr Pollmann 054*
Frau Borchers	107	Frau Radtke 011*
Herr Breivogel	218	Frau Roeben 215
Herr Brunner	O12	Herr Rosenkranz 118
Herr Buchfink	208	Herr Dr. Schieffer 111
Frau Buhmann	104*	Frau Schwanitz 318
Herr Büsken	313	Frau Seiler-Lorenz 320*
Frau Claßen	314*	Frau Seyrich 112
Frau Ehnert	203*	Herr Stock 103
Herr Frankenstein	O18	Frau Teuscher 102
Herr Garritzmann	158	Frau Tiehen (Krane) 109
Frau Gilliar	209	Frau Tritz 319*
Herr Gnaß	204	Herr Vatheuer 302
Frau Greiser-Garritzmann	202*	Herr Volkenrath 109
Herr Grohé	155	Frau Waßenhofen 214
Herr Grosser	109	Frau Weidhase erkrankt
Frau Gundlach-Romanus	307*	Herr Wielpütz 152
Frau Hecke	303	Frau Wimmers 205
Herr Helling	301	Herr Wolff 312
Frau Heuser	212	Frau Wormuth 309*
Herr Hilger	157*	Frau Zettner 305
Frau Homann	101*	Frau Zimmermann 308
Frau Hommerich	162*	
Frau Höhn	315*	ReferendarInnen
Frau Janzen	109	Frau Busse n. V.
Herr Kleinfeld	304	Frau Griep n. V.
Frau Leitzgen	316*	Herr Gores n. V.
Frau Lenz	105*	Herr Kuß n. V.
Herr Lindner	201*	Frau Menn n. V.
Herr Ludwig	151	Frau Schmitt n.V.
Frau Manikofski	114*	Herr Wieprecht n. V.
Herr M'Barek	O16*	
Herr Mann	305*	*) verkürzte Sprechzeiten

Lehrer-Sprechstunden 2. Halbjahr 2009/10

Schieren, Bernhard Seyfert, Wolfgang	Schulleiter stellv. Schulleiter	nach Vereinbarung nach Vereinbarung
Herr Bailly	Mo 4. St.	Herr Möldgen Do 5. St.
Frau Bernshausen	Mo 4. St.	Herr Paus Mo 4. St.
Herr Beuys	Fr 3. St.	Herr Pollmann Mi 4. St.
Herr Bongartz	Do 2. St.	Frau Radtke Mi 4. St.
Frau Borchers	Fr 4. St.	Frau Roeben Mi 4. St.
Herr Breivogel	Mo 2. St.	Herr Rosenkranz Mo 3. St.
Herr Brunner	Mi 5. St.	Herr Dr. Schieffer Do 3. St.
Herr Buchfink	Fr 4. St.	Frau Schwanitz Mo 3. St.
Frau Buhmann	Fr 3. St.	Frau Seiler-Lorenz Fr. 2. St.
Herr Büsken	Mo 3. St.	Frau Seyrich Di 3. St.
Frau Claßen	Mi 4. St.	Herr Stock Mi 4. St.
Frau Ehnert	Mi 5. St.	Frau Teuscher-Schäfer Di 5. St.
Herr Frankenstein	Mi 3. St.	Frau Tiehen (Fr. Krane) Fr. 3. St.
Herr Garritzmann	Di 3. St.	Frau Tritz Do 4. St.
Frau Gilliar	Do 3. St.	Herr Vatheuer Di 3. St.
Herr Gnaß	Mo 3. St.	Herr Volkenrath Mi 7. St.
Frau Greiser-Garritzmann	Do 4. St.	Frau Waßenhofen Mo 3. St.
Herr Grohé	Di 4. St.	Frau Weidhase n. V.
Herr Grosser	Mi 5. St.	Herr Wielpütz Mo 3. St.
Frau Gundlach-Romanus	Do 4. St.	Frau Wimmers Di 4. St.
Frau Hecke	Mo 4. St.	Herr Wolff Do. 2. St.
Herr Helling	Mo 4. St.	Frau Wormuth Do. 5. St.
Frau Heuser	Di 5. St.	Frau Zettner Do 3. St.
Herr Hilger	Mi 3. St.	Frau Zimmermann Mi 2. St.
Frau Homann	Di 4. St.	
Frau Hommerich	Mo 4. St.	ReferendarInnen
Frau Höhn	Mo 3. St.	Frau Busse n.V.
Frau Janzen	Mi 3. St.	Herr Gores n.V.
Herr Kleinfeld	Mi 2. St.	Frau Griep n.V.
Frau Leitzgen	Do 5. St.	Herr Kuß n.V.
Frau Lenz	Mi 5. St.	Frau Menn n.V.
Herr Lindner	Di 5. St.	Frau Schmitt n.V.
Herr Ludwig	Mi 5. St.	Herr Wieprecht n.V.
Frau Manikofski	Di 4. St.	Bitte melden Sie sich im Sekretariat
Herr Mann	Do 3. St.	bei Frau Balkenborg
Frau Mayer	Di 3. St.	Tel. Nr. 02133/245530 an.
Herr M'Barek	Mo 5. St.	